

PRESSEMITTEILUNG

Aktuelle Umfrage ergibt:

Den Deutschen sind monatliche Zusatz-Renten lieber als große Einmal-Gewinne

Hamburg, 10. September. Einmalig eine Million Euro aufs Konto oder lieber ein Gewinn, bei dem man über viele Jahre monatlich einen festen Betrag erhält? Das Marktforschungsinstitut Ipsos hat zu dieser und anderen Fragen rund um das Thema Rentengewinne im Auftrag der NKL, die am 1. September 2009 die neue Rentenlotterie auf den Markt gebracht hat, 1.000 Leute über 18 Jahren befragt – und kam dabei unter anderem zu folgenden Ergebnis: Knapp zwei Drittel aller Befragten (62,4 Prozent) würden sich über ein monatliches Extraeinkommen mehr freuen als über einen großen Geldgewinn, der auf einmal ausgezahlt wird. Möglich könnte ein solcher Gewinn für jeden ab sofort dank NKL-Rentenlotterie werden. Denn sie bietet jeden Monat die Chance auf bis zu 150 Zusatz-Renten in Höhe von bis zu 10.000 Euro* monatlich – und das bis zu zehn Jahre.

Extra-Geld zum Träume erfüllen

Ob Sparbuch oder Aktienfonds, Kurzurlaub oder Designermöbel – es sind vor allem zwei Dinge, die sich die Deutschen mit einem monatlichen Rentengewinn vorstellen können: Sparen und alltägliche Träume erfüllen! 90,3 Prozent aller Befragten gaben an, einen Teil des Lotteriegewinns zurückzulegen, um später noch etwas davon zu haben. Dabei spielt das Alter offensichtlich keine große Rolle: Best Ager über 55 Jahre (85,2 Prozent) legen ebenso für die Zukunft Geld zurück wie junge Erwachsene unter 34 Jahren (93,4 Prozent). Die größten Sparer sind Familien mit kleinen Kindern – von ihnen legen 96,9 Prozent einen Teil des Geldes lieber an, statt immer alles sofort auszugeben.

Doch nicht nur das Sparen steht bei den Deutschen hoch im Kurs: Rund 72 Prozent aller Befragten gaben an, dass sie sich mit einem monatlichen Extrageld alltägliche Träume erfüllen würden. Dabei träumen Frauen mehr als Männer: Über 74 Prozent aller Frauen würden die Zusatz-Renten für Alltagswünsche ausgeben, bei den Männern sind es 69 Prozent. Und offensichtlich haben junge Menschen noch mehr Träume als ältere. Rund 81 Prozent der jungen Erwachsenen zwischen 18 und 29 stimmten der Aussage zu, sich mit

einem monatlichen Extraeinkommen viele alltägliche Träume erfüllen zu wollen. Bei den über-60-Jährigen sind es noch 64,6 Prozent.

Bei monatlichen Zahlungen ist die Versuchung nicht so groß

In der aktuellen Studie gab mehr als die Hälfte der Befragten (55,1 Prozent) an, beim Gewinn eines monatlichen Extraeinkommens weniger in Versuchung zu geraten, das ganze Geld auf einmal auszugeben. Außerdem sagten über zwei Drittel der Befragten (68,5 Prozent), dass für sie bei einem kleineren, aber regelmäßigen Gewinn weniger die Gefahr bestehe, den Sinn für die Realität zu verlieren. Denn bei regelmäßigen, kleineren Zahlungen bestehe nicht die Gefahr, dass der Gewinn einen negativen Einfluss z. B. auf Freundschaften habe. „Viel Geld beruhigt zwar, aber mit Millionen auf dem Konto hätte ich Angst vor Neidern“ – vor allem Familien mit kleinen Kindern teilen diese Sorge (61,2 Prozent im Vergleich zum Durchschnitt von 55,8 Prozent).

Trotz Rentengewinn würden die meisten weiter arbeiten

Laut Ipsos besteht übrigens keine Gefahr, dass die Gewinner von Rentenzahlungen direkt ihren Job kündigen. Denn die meisten würden trotz monatlicher Zusatz-Rente auch weiterhin ihrer Berufstätigkeit nachgehen, um Geld zu verdienen. So gaben fast 80 Prozent der jungen Erwachsenen an, dass ihnen ohne Job langweilig wäre und ein Rentengewinn kein Grund für sie wäre, ihren Job aufzugeben. Selbst bei den 40 bis 49-Jährigen würde sich die Mehrheit der Befragten nicht frühzeitig zur Ruhe setzen, immerhin über 58 Prozent gaben an, dass Sie trotz monatlicher Zusatz-Rente weiter arbeiten würden.

Fazit: Deutsche würden mit Rentengewinn sparen und sich Träume erfüllen

Die Ipsos-Studie macht deutlich: Monatliche Rentenzahlungen animieren zum Sparen und dazu, sich öfter mal etwas Besonderes zu gönnen oder kleine Träume des Alltags zu erfüllen. Sie führen den Gewinner weniger in Versuchung, das ganze Geld auf einmal auszugeben oder sich gar ganz zurück zu lehnen, um den Job aufzugeben. Den meisten Deutschen vermitteln sie ein Gefühl von mehr Konstanz und Sicherheit als das vielleicht bei großen Einmalzahlungen der Fall ist. „Die Umfrageergebnisse bestätigen, dass wir mit der neuen Rentenlotterie eine zeitgemäße Lotterie auf den Markt gebracht haben, die genau auf die aktuellen Bedürfnisse der Menschen zugeschnitten ist“, so Vorstandsmitglied Jan Christiansen, verantwortlich für Vertrieb, Marketing und Kundenservice.

Über die neue NKL-Rentenlotterie:

Im September 2009 hat die NKL Nordwestdeutsche Klassenlotterie eine neue Lotterie gestartet, bei der es ausschließlich Sofort-Renten zu gewinnen gibt. Die neue NKL-Rentenlotterie spielt monatlich 150 Rentengewinne aus. Mit einem Basislos der NKL-Rentenlotterie für 10 Euro gibt es täglich vier Wochen lang die Chance auf 100 monatliche Sofort-Renten zwischen 500 Euro und 5.000 Euro für zehn Jahre. Mit dem Superlos (20 Euro) hat man sogar die Chance auf 50 weitere Rentengewinne und einen Spitzen-Rentengewinn in Höhe von 10.000 Euro* monatlich für zehn Jahre. Und das Beste: Die NKL Sofort-Renten sind steuerfrei und vererbbar. Die NKL-Rentenlotterie startet jeweils am 1. eines Monats und läuft über vier Wochen. Außerdem werden hier 900.000 Bonuslose für zusätzliche Chancen in der ersten Woche der übernächsten Lotterie verlost.

*Chance, mit einem Superlos im Verlauf einer Lotterie eine 10-Jahres-Rente zu 10.000 € monatlich zu gewinnen: 1 zu 750.000.

**Onlinebefragung des Marktforschungsinstitut Ipsos GmbH im Auftrag der NKL-Rentenlotterie im August 2009. Befragt wurde eine repräsentative Stichprobe mit deutschlandweit 1.000 Personen über 18 Jahren.

Die Fakten zur neuen NKL-Rentenlotterie auf einen Blick

- Start: 1. September 2009, dann jeweils zum Monatsersten
- Mit dem Basislos für nur 10 Euro vier Wochen um 100 Zehn-Jahres-Renten von bis zu 5.000 Euro monatlich und 900.000 Bonuslose spielen
- Mit dem Superlos für nur 20 Euro vier Wochen um 150 Zehn-Jahres-Renten von bis zu 10.000 Euro monatlich und 900.000 Bonuslose spielen

Über die NKL:

Die NKL Nordwestdeutsche Klassenlotterie zählt zu den erfolgreichsten Lotterien Deutschlands. Sie hat ihren Sitz in Hamburg und beschäftigt dort ca. 60 Mitarbeiter. Die selbstständige NKL-Vertriebsorganisation umfasst ca. 70 staatlich zugelassene Lotterie-Einnahmen, welche für die gesamte NKL-Losdistribution zuständig sind. 1947 gegründet, ist die NKL die Staatslotterie der 10 Trägerländer Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Saarland, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein.

Lose und weitere Informationen zur NKL-Rentenlotterie gibt es unter www.nkl-rentenlotterie.de, bei staatlich zugelassenen Lotterie-Einnahmen oder unter der Telefonnummer 01805 150300 (0,14 Euro/Minute Festnetz, Mobilfunk ggf. andere Preise). Die NKL informiert über Glücksspielsucht, Tel.: 0800 6552255 oder www.nkl.de/gluecksspielsucht. Spielteilnahme ab dem vollendeten 18. Lebensjahr.

Weitere Informationen:

NKL

Jan Christiansen
Überseering 4
22297 Hamburg
Mail: presse@nkl.de
Tel. 040 632910-15
Fax 040 632910-70

Faktor 3 AG

Frank Schütz / Brita Schirrmeister
Kattunbleiche 35
22041 Hamburg
Mail: nkl@faktor3.de
Tel. 040 679446-52 / -33
Fax 040 679446-11

Das Logo der NKL-Rentenlotterie:



Download unter www.nkl.de (im Pressebereich)